

FACHSERIE I

GELD UND KREDIT

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

Reihe 1

Boden- und Kommunalkreditinstitute

April 1974



Bestellnummer: 280100 – 740204

VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ



Erschienen im August 1974

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Einzelpreis DM 3,-

Jahresbezugspreis DM 32,- (für einen kompletten Berichtsjahrgang)

Inhalt

	Seite
T e x t t e i l	
I. Gesamtbild	5
II. Passivgeschäft (Neugeschäft)	5
III. Aktivgeschäft (Neu- und Altgeschäft)	6
IV. Zusammenfassende Übersichten	7
T a b e l l e n t e i l	
1. Erstabsatz von Schuldverschreibungen (Neugeschäft - nur tarifbesteuerte)	9
2. Tilgung von Schuldverschreibungen (Neugeschäft)	10
3. Umlauf an Schuldverschreibungen (Neugeschäft)	11
4. Namensschuldverschreibungen (Neugeschäft)	12
5. Aufgenommene Darlehen und durchlaufende Kredite (Neugeschäft)	13
6. Neuausleihungen einschl. durchlaufender Kredite	14
7. Gesamtbestand der gewährten Darlehen einschl. durchlaufender Kredite (Neu- und Altgeschäft)	16
A n h a n g	
Erläuterungen	18

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0,0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- . = kein Nachweis vorhanden
- X = Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Darstellungen der Methoden dieser Statistik sind in "Statistik der Bundesrepublik Deutschland" Band 248, in "Statistische Berichte des Statistischen Bundesamtes", Arb.-Nr. VII/8/142 und in der Fachserie I, Reihe 1, Januarheft 1963, 1964 und 1969 sowie Jahreshefte 1965, 1966 und 1969 enthalten.

Boden- und Kommunalkreditinstitute April 1974

I. Gesamtbild

Im April konnten die Boden- und Kommunalkreditinstitute trotz der noch nicht gefestigten Lage am Rentenmarkt wieder einen höheren Absatz an Schuldverschreibungen als in den

Vormonaten des Jahres nachweisen. Auch im Aktivgeschäft haben sie ihre Neuausleihungen bei weiter hohem Zinsniveau nicht unbedeutend ausweiten können.

Passiv- und Aktivgeschäft
Mrd. DM

Gegenstand	April	März	April
	1974		1973
Schuldverschreibungen			
deckungspflichtige			
Erstabsatz	2,49	1,78	1,26
Tilgung	0,63	0,76	0,56
Umlaufveränderung	+ 1,64	+ 0,57	+ 0,14
Umlauf am Ende des Berichtszeitraums	164,00	162,36	151,97
nicht deckungspflichtige			
Erstabsatz	1,48	1,04	1,17
Tilgung	0,49	0,61	0,52
Umlaufveränderung	+ 0,97	+ 0,33	+ 0,50
Umlauf am Ende des Berichtszeitraums	28,61	27,64	17,35
Zusätzliche Finanzierungsmittel ¹⁾²⁾			
Bestandsveränderung	- 0,07	+ 0,64	+ 0,25
Bestand am Ende des Berichtszeitraums	59,43	59,50	55,32
Neuausleihungen ²⁾			
Darlehen an:			
Nichtbanken	3,37	2,40	2,85
Kreditinstitute	0,46	0,25	0,44
Bestandsveränderung ²⁾			
Darlehen an:			
Nichtbanken	+ 2,04	+ 2,04	+ 1,82
Kreditinstitute	- 0,03	- 0,96	+ 0,02
Darlehensbestand am Ende des Berichtszeitraums 2)			
Darlehen an:			
Nichtbanken	223,86	221,82	197,04
Kreditinstitute	23,57	23,60	22,24

1) Gegen Hinterlegung von Namensschuldverschreibungen sowie gegen sonstige und ohne Sicherheiten. - 2) Einschl. durchlaufender Kredite.

II. Passivgeschäft (Neugeschäft)

Die Boden- und Kommunalkreditinstitute setzten im April 1974 mit 2,49 Mrd. DM wieder einen erheblich höheren Betrag an d e c k u n g s - p f l i c h t i g e n S c h u l d v e r - s c h r e i b u n g e n als im Vormonat (1,78 Mrd. DM) erstmals ab. Der Umlauf hat sich dabei - unter Berücksichtigung von 0,63 Mrd. DM Tilgungen und weiteren Rückkäufen per Saldo von 0,22 Mrd. DM - um 1,64 Mrd. DM auf 164,00 Mrd. DM am 30. 4. 1974 erhöht (Umlaufserhöhung im März 1974: 0,57 Mrd. DM).

An dem Erstabsatz der deckungspflichtigen Schuldverschreibungen waren die Kommunalobligationen wieder stärker beteiligt (53 % nach 46 % im März), während die Quote der Hypothekendarlehen sich etwas erniedrigte (43 % nach 46 %). Die mit 9 % und mehr Verzinsung ausgestatteten Wertpapiere machten dabei bereits 75 % des Erstabsatzes aus. Von den niedriger verzinslichen Wertpapieren haben die mit 8 - 9 % Zinsen ausgestatteten Schuldverschreibungen nur noch einen Anteil

von 13 %, nach dem im gesamten 1. Vierteljahr noch über 26 % dieser Zinsklasse angehörten.

Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen wurden ebenfalls mit einem höheren Betrag emittiert (1,48 Mrd. DM nach 1,04 Mrd. DM im Vormonat). Ihr Umlauf erhöhte sich - bei 0,49 Mrd. DM Tilgungen - um fast eine Milliarde DM auf 28,61 Mrd. DM Ende April.

Die zusätzlichen Finanzierungsmittele, die sich aus aufgenommenen Darlehen und durchlaufenden Krediten zusammensetzen, wurden per Saldo um 67 Mill. DM auf 59,43 Mrd. DM ermäßigt.

Insgesamt erhöhten sich damit die Verbindlichkeiten der Realkreditinstitute aus deckungs- und nicht deckungspflichtigen Schuldverschreibungen sowie aus sonstigen Finanzierungsmitteln um 2,55 Mrd. DM auf 252,05 Mrd. DM, wobei hierin noch 5,35 Mrd. DM von anderen Instituten des eigenen Bankbereiches aufgenommene Darlehen mit enthalten sind. Die Gesamtverbindlichkeiten der

Realkreditinstitute gegenüber "Dritten" und ohne Doppelzählungen belief sich damit auf 246,70 Mrd. DM.

III. Aktivgeschäft (Neu- und Altgeschäft)

Die Darlehensgewährungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute konnten gegenüber dem niedriger gebliebenen Geschäftsniveau in den ersten drei Monaten des Jahres erheblich ausgeweitet werden. Mit 3,83 Mrd. DM zahlten diese Institute über eine Milliarde DM mehr als im Vormonat aus, davon 3,37 Mrd. DM an Nichtbanken und 0,46 Mrd. DM an Kreditinstitute. Verstärkt wurde das Aktivgeschäft insbesondere zu Gunsten der reinen Kommunaldarlehen, deren Ausleihungen (1,48 Mrd. DM) den Vormonat um 0,83 Mrd. DM übertrafen. An Wohnungsbaudarlehen wurden 1,05 Mrd. DM (März 1974: 0,98 Mrd. DM) gewährt.

Der Bestand der von Boden- und Kommunalkreditinstituten insgesamt gegebenen Darlehen nahm im März um rd. 2,0 Mrd. DM auf 247,42 Mrd. DM zu. Ohne die anderen Realinstituten gegebenen Darlehen in Höhe von 5,35 Mrd. DM belief sich damit das Ausleihungsvolumen auf 242,08 Mrd. DM.

IV. Zusammenfassende Übersichten

1. Veränderung des Umlaufes an Schuldverschreibungen (Neugeschäft)⁺

Mill.DM

Art der Schuldverschreibungen Zinssatz von ... bis unter ... %	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfandbriefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	April	März	April	März	April	März	April	März
	1974							
Hypothekenspfandbriefe	+ 870,3	+ 506,1	+ 726,6	+ 345,4	-	-	+ 143,7	+ 160,6
Schiffspfandbriefe	- 3,8	- 1,2	-	-	- 3,8	- 1,2	-	-
Kommunalobligationen ..	+ 727,8	+ 56,8	+ 600,9	+ 198,7	-	-	+ 126,8	- 141,9
Sonstige Schuldverschreibungen	+ 45,5	+ 8,4	-	-	-	-	+ 45,5	+ 8,4
Insgesamt ...	+ 1 639,8	+ 570,0	+ 1 327,5	+ 544,1	- 3,8	- 1,2	+ 316,0	+ 27,1
% ...	100	100	x	x	x	x	x	x
davon:								
unter 6	- 112,3	- 9,3	- 28,9	+ 11,6	+ 0,5	- 0,8	- 83,9	- 20,2
6 - 6 1/2	- 182,1	- 197,4	- 115,3	- 60,4	+ 3,9	- 1,8	- 70,7	- 135,2
6 1/2 - 7	- 167,8	- 115,9	- 16,6	- 12,9	- 4,6	- 1,1	- 146,6	- 101,9
7 - 7 1/2	- 141,0	- 190,2	- 11,6	- 56,6	- 7,8	+ 2,3	- 121,6	- 135,9
7 1/2 - 8	+ 112,3	- 15,2	+ 77,8	- 8,7	- 1,9	- 0,9	+ 36,4	- 5,5
8 - 8 1/2	+ 104,7	+ 11,2	+ 76,2	+ 58,2	- 0,6	- 1,1	+ 29,1	- 45,9
8 1/2 und mehr	+ 2 025,9	+ 1 086,8	+ 1 345,9	+ 612,9	+ 6,8	+ 2,2	+ 673,2	+ 471,6
Außerdem: Nicht deckungspflichtige Kassenobligationen und andere Schuldverschreibungen	+ 977,6	+ 325,1	-	-	-	-	+ 977,6	+ 325,1

+) Einschl. Namensschuldverschreibungen.

2. Veränderung der aufgenommenen Darlehen und durchlaufenden Kredite

Mill.DM

Art der Finanzierungsmittel	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfandbriefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	April	März	April	März	April	März	April	März
	1974							
Aufgenommene Darlehen .	+ 89,8	+ 609,8	+ 69,6	+ 49,8	+ 13,6	+ 7,8	- 173,1	+ 552,2
Aufgenommene Darlehen gegen hinterlegte Schuldverschreibungen	+ 122,9	+ 56,3	+ 62,8	+ 29,8	- 0,1	+ 4,6	+ 60,2	+ 21,9
Aufgenommene langfristige Darlehen gegen sonstige Sicherheiten und ohne Sicherheiten ¹⁾ .	- 212,8	+ 553,5	+ 6,8	+ 20,0	+ 13,8	+ 3,2	- 233,3	+ 530,3
Durchlaufende Kredite .	+ 23,4	+ 35,0	+ 3,0	- 4,2	- 0,0	+ 8,6	+ 20,4	+ 30,6
Insgesamt ...	- 66,4	+ 644,8	+ 72,7	+ 45,6	+ 13,6	+ 16,4	- 152,7	+ 582,8

1) Einschl. Schuldscheindarlehen.

IV. Zusammenfassende Übersichten

3. Neuausleihungen⁺⁾

Mill.DM

Art der Darlehen Verwendungszweck	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	April	März	April	März	April	März	April	März
	1974							
Direktkredite insgesamt	3 372,8	2 397,7	1 644,8	1 064,6	81,1	75,0	1 646,9	1 258,0
% ...	100	100	48,8	44,4	2,4	3,1	48,8	52,6
darunter: Wohnbaudarlehen ..	1 047,0	983,7	555,0	501,8	-	-	492,0	481,8
% ...	100	100	53,0	51,0	-	-	47,0	49,0
Hypotheken auf andere Grund- stücke	297,5	310,4	148,3	194,8	-	-	149,2	115,6
% ...	100	100	49,8	62,8	-	-	50,2	37,2
Reine Kommunal- darlehen	1 478,9	649,9	815,7	243,5	-	-	663,2	406,4
% ...	100	100	55,2	37,5	-	-	44,8	62,5
Darlehen an andere Kreditinstitute ...	461,1	248,2	116,7	91,3	-	-	344,4	156,9
% ...	100	100	25,3	36,8	-	-	74,7	63,2

+) Einschl. durchlaufender Kredite.

4. Veränderung des Darlehensbestandes (Neu- und Altgeschäft)⁺⁾

Mill.DM

Art der Darlehen Verwendungszweck	Insgesamt		Private Hypothekenbanken.		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	April	März	April	März	April	März	April	März
	1974							
Direktkredite insgesamt	+ 2 032,1	+ 2 035,8	+ 1 253,1	+ 769,6	+ 14,3	- 24,2	+ 764,7	+ 1 290,4
% ...	100	100	61,7	x	0,7	x	37,6	x
darunter: Wohnbaudarlehen .	+ 531,4	+ 673,3	+ 415,7	+ 315,2	-	-	+ 115,7	+ 358,0
% ...	100	100	78,2	46,8	-	-	21,8	53,2
Hypotheken auf andere Grund- stücke	+ 273,2	+ 243,8	+ 76,9	+ 172,4	-	-	+ 196,3	+ 71,4
% ...	100	100	28,1	70,7	-	-	71,9	29,3
Reine Kommunal- darlehen	+ 1 204,7	+ 1 080,9	+ 654,8	+ 236,8	-	-	+ 550,0	+ 844,2
% ...	100	100	54,4	21,9	-	-	45,7	78,1
Darlehen an andere Kreditinstitute ..	- 35,4	- 963,2	+ 48,8	- 104,6	-	-	- 84,2	- 858,6
% ...	100	100	x	10,9	-	-	x	89,1

+) Einschl. durchlaufender Kredite.

T a b e l l e n t e i l

1. Erstabsatz von Schuldverschreibungen (Neugeschäft - nur tarifbesteuerte)⁺⁾

Mill.DM

Institutsgruppe Art der Schuldverschreibungen	Schuldver- schrei- bungen ins- gesamt	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz von ... bis unter ... %								
		unter 6	6 1/2	6 1/2 7	7 7 1/2	7 1/2 8	8 8 1/2	8 1/2 9	9 und mehr	
April 1974										
Private Hypothekenbanken	1 602,6	18,7	12,0	15,0	8,2	88,1	103,6	137,4	1 219,6	
Hypothekendarlehen	814,5	11,7	2,0	14,5	8,2	53,6	63,1	80,9	580,5	
Kommunalobligationen	788,1	7,1	10,0	0,5	-	34,5	40,5	56,5	639,1	
Schiffspfandbriefbanken (Schiffspfandbriefe)	6,8	0,5	-	-	0,3	-	-	-	6,0	
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten ..	879,5	-	70,2	28,2	7,1	43,6	49,9	50,2	630,2	
Hypothekendarlehen	259,6	-	-	25,8	0,0	3,2	21,8	19,7	189,0	
Kommunalobligationen	536,3	-	70,2	2,4	5,9	40,4	28,1	30,5	358,8	
Sonstige Schuldverschreibungen .	83,6	-	-	-	1,2	-	-	-	82,4	
Schuldverschreibungen insgesamt .	2 488,9	19,2	82,1	43,3	15,5	131,7	153,5	187,7	1 855,8	
Hypothekendarlehen	1 074,1	11,7	2,0	40,4	8,2	56,8	84,9	100,6	769,5	
Schiffspfandbriefe	6,8	0,5	-	-	0,3	-	-	-	6,0	
Kommunalobligationen	1 324,4	7,1	80,1	2,9	5,9	74,9	68,6	87,1	997,9	
Sonstige Schuldverschreibungen.	83,6	-	-	-	1,2	-	-	-	82,4	
Außerdem: Nicht deckungspflichtige Kassenobligationen und andere Schuldverschreibungen	1 480,8	4,9	-	3,4	49,9	-	28,4	255,7	1 138,5	
dagegen März 1974										
Private Hypothekenbanken	928,9	55,0	70,1	22,9	10,8	17,8	109,0	101,9	541,4	
Schiffspfandbriefbanken	8,4	0,2	1,0	-	5,0	-	-	0,8	1,5	
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten ..	838,0	7,9	116,8	93,0	47,8	32,2	35,6	154,4	350,4	
Schuldverschreibungen insgesamt .	1 775,3	63,0	187,9	115,9	63,6	50,0	144,7	257,0	893,3	
Hypothekendarlehen	812,2	4,0	69,9	42,5	25,2	21,9	71,6	70,0	507,2	
Schiffspfandbriefe	8,4	0,2	1,0	-	5,0	-	-	0,8	1,5	
Kommunalobligationen	816,5	52,9	82,5	62,2	27,1	12,3	53,9	153,7	371,9	
Sonstige Schuldverschreibungen.	138,2	6,0	34,5	11,2	6,3	15,8	19,3	32,5	12,8	
Außerdem: Nicht deckungspflichtige Kassenobligationen und andere Schuldverschreibungen	1 041,4	4,4	-	2,7	8,9	30,0	36,4	112,7	846,3	

+) Einschl. Namensschuldverschreibungen (siehe Tab. 4).

2. Tilgung von Schuldverschreibungen (Neugeschäft)^{†)}

Mill. DM

Institutsgruppe Art der Schuldverschreibungen und der Besteuerung	Schuldver- schrei- bungen ins- gesamt	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz von ... bis unter ... %							
		unter 5	5 - 5 1/2	5 1/2 - 6	6 - 6 1/2	6 1/2 - 7	7 - 7 1/2	7 1/2 - 8	8 und mehr
April 1974									
Private Hypothekenbanken .	213,8	-	3,4	8,1	122,8	32,7	10,9	4,6	31,3
Hypothekendarfbriefe ..	60,6	-	2,5	4,1	29,2	6,9	7,1	1,0	9,7
dar. tarifbesteuerte ..	60,6	-	2,5	4,1	29,2	6,9	7,1	1,0	9,7
Kommunalobligationen ...	153,2	-	0,9	3,9	93,6	25,8	3,8	3,6	21,6
dar. tarifbesteuerte ..	153,2	-	0,9	3,9	93,6	25,8	3,8	3,6	21,6
Schiffspfandbrief- banken (Schiffspfand- briefe)	7,9	-	-	-	3,0	0,9	1,4	1,9	0,7
dar. tarifbesteuerte ..	7,9	-	-	-	3,0	0,9	1,4	1,9	0,7
Öffentl.-rechtl.									
Kreditanstalten	408,2	-	5,6	17,0	124,4	116,7	123,9	0,2	20,4
Hypothekendarfbriefe ..	32,9	-	0,0	1,7	6,3	21,7	2,3	0,2	0,8
dar. tarifbesteuerte ..	32,9	-	0,0	1,7	6,3	21,7	2,3	0,2	0,8
Kommunalobligationen ...	361,6	-	5,6	14,4	110,8	95,0	120,5	0,0	15,4
dar. tarifbesteuerte ..	345,9	-	0,6	3,7	110,8	95,0	120,5	0,0	15,4
Sonstige Schuldver- schreibungen	13,7	-	0,0	1,0	7,4	-	1,0	-	4,3
dar. tarifbesteuerte ..	13,7	-	0,0	1,0	7,4	-	1,0	-	4,3
Schuldverschreibungen insgesamt	629,9	-	9,0	25,1	250,2	150,3	136,2	6,7	52,3
Hypothekendarfbriefe ..	93,5	-	2,5	5,8	35,5	28,6	9,5	1,2	10,5
Schiffspfandbriefe	7,9	-	-	-	3,0	0,9	1,4	1,9	0,7
Kommunalobligationen ...	514,8	-	6,4	18,3	204,4	120,8	124,3	3,6	37,0
Sonstige Schuldver- schreibungen	13,7	-	0,0	1,0	7,4	-	1,0	-	4,3
Von den gesamten Schuld- verschreibungen ent- fielen auf									
steuerfreie	15,7	-	5,0	10,7	-	-	-	-	-
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	614,2	-	4,0	14,3	250,2	150,3	136,2	6,7	52,3
Außerdem: Nicht deckungspflichtige Kassenobligationen und andere Schuldverschrei- bungen	490,4	-	-	-	55,8	28,4	156,8	20,9	228,5
dagegen März 1974									
Private Hypothekenbanken .	195,1	-	2,9	40,4	45,7	22,3	21,6	7,8	54,4
Schiffspfandbriefbanken ..	7,9	-	-	0,9	2,5	1,2	2,3	0,8	0,2
Öffentl.-rechtl.									
Kreditanstalten	560,2	0,0	10,1	20,2	151,6	109,0	173,4	23,0	72,8
Schuldverschreibungen insgesamt	763,2	0,0	13,0	61,5	199,9	132,5	197,3	31,7	127,3
Hypothekendarfbriefe ..	157,8	-	4,3	28,6	57,9	12,7	29,9	10,7	13,7
Schiffspfandbriefe	7,9	-	-	0,9	2,5	1,2	2,3	0,8	0,2
Kommunalobligationen ...	450,0	-	5,7	22,3	102,7	110,4	149,2	4,3	55,5
Sonstige Schuldver- schreibungen	147,5	0,0	3,1	9,7	36,8	8,2	16,0	15,8	58,1
Außerdem: Nicht deckungspflichtige Kassenobligationen und andere Schuldverschrei- bungen	613,1	-	-	-	109,0	12,0	113,9	278,1	100,0

†) Einschl. Namensschuldverschreibungen (siehe Tab. 4).

3. Umlauf an Schuldverschreibungen (Neugeschäft)⁺

Mill.DM

Institutsgruppe	Schuldver- schrei- bungen ins- gesamt	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz von ... bis unter ... %							
		unter 5 1/2	5 1/2 6	6 6 1/2	6 1/2 7	7 7 1/2	7 1/2 8	8 8 1/2	8 1/2 und mehr
Stand Ende April 1974									
Private Hypotheken- banken	82 141,1	4 933,3	4 634,6	21 078,0	8 418,1	11 443,7	12 675,3	11 372,3	7 585,9
Hypothekendar- briefe	48 218,9	4 138,4	3 208,5	13 368,2	5 044,9	6 686,5	6 165,0	5 952,8	3 654,6
dar. tarifbest.	45 313,1	1 997,7	2 469,0	13 368,2	5 019,3	6 686,5	6 165,0	5 952,8	3 654,6
Kommunaloblig. ..	33 922,2	794,9	1 426,2	7 709,8	3 373,2	4 757,1	6 510,3	5 419,5	3 931,3
dar. tarifbest.	33 469,4	339,1	1 234,2	7 709,8	3 368,2	4 757,1	6 510,3	5 419,5	3 931,3
Schiffspfandbrief- banken (Schiffs- pfandbriefe)	1 933,0	27,4	115,5	371,6	290,8	413,7	184,4	367,3	162,2
dar. tarifbest.	1 904,0	14,9	115,5	355,2	290,8	413,7	184,4	367,3	162,2
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten ..	79 929,5	3 762,3	4 500,2	19 710,8	8 653,4	12 084,6	10 225,3	11 697,5	9 295,5
Hypothekendar- briefe	23 599,5	2 067,5	2 300,1	8 278,6	2 605,7	3 088,6	1 997,3	2 287,6	974,2
dar. tarifbest.	21 910,1	831,6	1 846,5	8 278,6	2 605,7	3 088,6	1 997,3	2 287,6	974,2
Kommunaloblig. ..	47 868,4	1 476,9	1 680,2	8 248,8	5 009,3	7 921,2	7 421,1	8 507,7	7 603,0
dar. tarifbest.	46 958,4	828,6	1 436,4	8 248,8	4 991,5	7 921,2	7 421,1	8 507,7	7 603,0
Sonstige Schuld- verschreibungen.	8 461,6	218,0	519,9	3 183,4	1 038,4	1 074,7	806,9	902,2	718,2
dar. tarifbest.	8 318,7	121,4	473,5	3 183,4	1 038,4	1 074,7	806,9	902,2	718,2
Schuldverschrei- bungen insgesamt .	164 003,6	8 723,1	9 250,3	41 160,4	17 362,4	23 942,0	23 085,0	23 437,0	17 043,6
Hypothekendar- briefe	71 818,4	6 205,8	5 508,5	21 646,8	7 650,6	9 775,2	8 162,3	8 240,3	4 628,8
Schiffspfand- briefe	1 933,0	27,4	115,5	371,6	290,8	413,7	184,4	367,3	162,2
Kommunaloblig. ..	81 790,6	2 271,8	3 106,4	15 958,6	8 382,6	12 678,3	13 931,4	13 927,2	11 534,3
Sonstige Schuld- verschreibungen.	8 461,6	218,0	519,9	3 183,4	1 038,4	1 074,7	806,9	902,2	718,2
Von den gesamten Schuldverschrei- bungen entfielen auf									
steuerfreie	6 081,5	4 389,7	1 675,4	16,5	-	-	-	-	-
steuerbegünstigte	48,2	-	-	-	48,4	-	-	-	-
tarifbesteuerte .	157 873,7	4 333,4	7 574,9	41 143,9	17 313,9	23 942,0	23 085,0	23 437,0	17 043,6
Außerdem:									
Nicht deckungs- pflichtige Kassen- obligationen und andere Schuldver- schreibungen	28 614,4	27,0	210,6	1 541,8	1 043,0	1 702,7	3 418,8	5 382,5	15 287,9
dagegen Ende März 1974									
Private Hypotheken- banken	80 813,6	4 931,1	4 665,6	21 193,2	8 434,8	11 455,2	12 197,4	11 296,1	6 240,0
Schiffspfandbrief- banken	1 936,8	27,5	115,0	367,7	295,4	421,6	186,3	367,8	155,4
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten ..	79 613,5	3 783,5	4 562,9	19 781,4	8 799,9	12 206,2	10 189,0	11 668,4	8 622,2
Schuldverschrei- bungen insgesamt .	162 363,9	8 742,1	9 343,5	41 342,4	17 530,1	24 083,0	22 972,7	23 332,3	15 017,7
Hypothekendar- briefe	70 948,1	6 228,5	5 549,7	21 684,7	7 660,3	9 780,5	8 113,5	8 163,6	3 767,4
Schiffspfand- briefe	1 936,8	27,5	115,0	367,7	295,4	421,6	186,3	367,8	155,4
Kommunaloblig. ..	81 062,8	2 257,2	3 147,6	16 110,5	8 524,7	12 806,6	13 865,5	13 894,4	10 456,4
Sonstige Schuld- verschreibungen.	8 416,2	228,9	531,3	3 179,5	1 049,6	1 074,3	807,4	906,5	638,5
Außerdem:									
Nicht deckungs- pflichtige Kassen- obligationen und andere Schuldver- schreibungen	27 636,8	7,0	123,0	1 630,6	933,6	1 804,2	2 810,4	5 951,9	14 376,1

+) Einschl. solcher Beträge, für die Schuldverschreibungen aus drucktechnischen Gründen zwar noch nicht aus-
gehändigt wurden, deren Gegenwert aber bereits bezahlt ist, sowie einschl. Namensschuldverschreibungen (siehe
Tab. 4).

4. Namenschuldverschreibungen (Neugeschäft)

Mill. DM

Art der Schuldverschreibungen	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	April	März	April	März	April	März	April	März
	1974							
Erstabsatz								
Namenshypotheken- pfandbriefe	291,0	232,6	265,7	229,3	-	-	25,4	3,3
Namenschiffspfand- briefe	4,0	3,4	-	-	4,0	3,4	-	-
Namenskommunalobli- gationen	225,5	205,4	182,5	203,4	-	-	43,0	2,0
Sonstige Namensschuld- verschreibungen	5,5	1,5	-	-	-	-	5,5	1,5
Insgesamt ...	526,0	442,9	448,2	432,7	4,0	3,4	73,9	6,8
Tilgung								
Namenshypotheken- pfandbriefe	21,2	98,9	20,4	21,8	-	-	0,8	77,1
Namenschiffspfand- briefe	5,4	7,8	-	-	5,4	7,8	-	-
Namenskommunalobli- gationen	55,3	145,5	53,6	65,9	-	-	1,7	79,6
Sonstige Namensschuld- verschreibungen	1,7	83,1	-	-	-	-	1,7	83,1
Insgesamt ...	83,6	335,3	74,0	87,8	5,4	7,8	4,2	239,8
Umlaufveränderung								
Namenshypotheken- pfandbriefe	+ 269,8	+ 133,7	+ 245,3	+ 207,4	-	-	+ 24,5	- 73,7
Namenschiffspfand- briefe	- 0,5	- 4,4	-	-	- 0,5	- 4,4	-	-
Namenskommunalobli- gationen	+ 170,2	+ 59,9	+ 128,9	+ 137,5	-	-	+ 41,4	- 77,6
Sonstige Namensschuld- verschreibungen	+ 3,7	- 81,6	-	-	-	-	+ 3,7	- 81,6
Insgesamt ...	+ 443,4	+ 107,5	+ 374,2	+ 344,9	- 0,5	- 4,4	+ 69,6	- 232,9
Umlauf am Monatsende								
Namenshypotheken- pfandbriefe	7 317,5	7 047,7	6 441,2	6 195,9	-	-	876,3	851,8
Namenschiffspfand- briefe	572,9	573,4	-	-	572,9	573,4	-	-
Namenskommunalobli- gationen	8 897,3	8 727,1	7 085,4	6 956,5	-	-	1 812,0	1 770,6
Sonstige Namensschuld- verschreibungen	640,9	637,2	-	-	-	-	640,9	637,2
Insgesamt ...	17 428,7	16 985,3	13 526,6	13 152,4	572,9	573,4	3 329,2	3 259,6

5. Aufgenommene Darlehen und durchlaufende Kredite (Neugeschäft)

Mill.DM

Art der Sicherung Art der hinterlegten Schuldverschreibungen	Insgesamt	Darlehensgeber			
		Kreditinstitute		Sonstige Stellen	
		aller Art zusammen	darunter Landwirtschaftl. Rentenbank und sonstige Boden- und Kommunal- kreditinstitute	zusammen	darunter öffentliche Haushalte
Stand Ende April 1974					
Aufgenommene Darlehen	36 110,2	15 321,2	5 348,1	20 789,0	10 935,8
Aufgenommene Darlehen gegen hinterlegte Schuldverschreibungen	8 134,3	5 516,9	1 277,6	2 617,4	740,5
Private Hypothekenbanken	3 364,3	1 718,3	975,4	1 646,0	317,3
Schiffspfandbriefbanken	1 092,4	795,4	-	297,1	159,4
Öffentl.-rechtl. Kredit- anstalten	3 677,5	3 003,2	302,2	674,3	263,7
davon gegen:					
Namenshypotheken- pfandbriefe	2 518,9	1 255,9	.	1 263,0	.
Namensschiffspfandbriefe ..	1 123,3	826,2	.	297,1	.
Namenskommunalobliga- tionen	3 910,2	3 007,3	.	902,9	.
Sonstige Namensschuld- verschreibungen	559,1	404,7	.	154,4	.
Aufgenommene langfristige Darlehen gegen sonstige und ohne Sicherheiten (einschl. Schuldscheindarlehen)	27 975,9	9 804,3	4 070,5	18 171,6	10 195,3
Private Hypothekenbanken	1 651,2	1 323,1	229,0	328,1	56,8
Schiffspfandbriefbanken	350,3	292,3	0,0	58,0	-
Öffentl.-rechtl. Kredit- anstalten	25 974,5	8 188,9	3 841,4	17 785,6	10 138,5
Durchlaufende Kredite	23 324,1	.	.	.	.
Private Hypothekenbanken	1 088,8	.	.	.	.
Schiffspfandbriefbanken	46,9	.	.	.	.
Öffentl.-rechtl. Kredit- anstalten	22 188,4	.	.	.	.
dagegen Ende März 1974					
Aufgenommene Darlehen	36 200,1	15 580,1	5 293,0	20 620,1	10 918,8
Aufgenommene Darlehen gegen hinterlegte Schuldverschreibungen	8 011,5	5 455,5	1 259,7	2 556,0	714,6
Private Hypothekenbanken	3 301,5	1 697,1	958,2	1 604,4	314,7
Schiffspfandbriefbanken	1 092,6	788,4	-	304,2	163,4
Öffentl.-rechtl. Kredit- anstalten	3 617,4	2 970,0	301,5	647,4	236,5
Aufgenommene langfristige Darlehen gegen sonstige und ohne Sicherheiten (einschl. Schuldscheindarlehen)	28 188,6	10 124,6	4 034,1	18 064,1	10 204,2
Private Hypothekenbanken	1 644,4	1 320,2	228,9	324,1	56,7
Schiffspfandbriefbanken	336,5	278,3	0,0	58,2	2,5
Öffentl.-rechtl. Kredit- anstalten	26 207,8	8 526,1	3 805,3	17 681,7	10 145,0
Durchlaufende Kredite	23 300,7	.	.	.	.
Private Hypothekenbanken	1 085,8	.	.	.	.
Schiffspfandbriefbanken	46,9	.	.	.	.
Öffentl.-rechtl. Kredit- anstalten	22 168,0	.	.	.	.

6. Neuausleihungen einschl. durchlaufender Kredite

Mill.DM

Art der Darlehen Beleihungsobjekt Darlehensnehmer Zweckbestimmung	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- lau- fende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- lau- fende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- lau- fende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- lau- fende Kredite
April 1974								
<u>Hypotheken zusammen</u> ¹⁾	1 088,7	82,4	613,2	3,5	-	-	475,5	79,0
Wohngrundstücke	826,5	47,2	465,1	3,3	-	-	361,4	43,9
Gewerbliche Grundstücke	207,5	-	133,7	-	-	-	73,8	-
Landwirtschaftliche Grund- stücke	34,9	35,2	3,0	0,2	-	-	31,9	35,1
Sonstige Grundstücke	19,7	-	11,4	-	-	-	8,4	-
<u>Kommunaldarlehen zusammen</u> ¹⁾ ...	2 166,9	25,9	1 136,2	1,1	-	-	1 030,7	24,8
<u>Reine Kommunaldarlehen</u> ²⁾	1 457,3	21,5	815,7	-	-	-	641,6	21,5
Inländische öffentl. Haushalte	1 278,5	17,9	706,5	-	-	-	572,0	17,9
Länder (einschl. Stadt- staaten)	484,2	5,0	387,7	-	-	-	96,6	5,0
Gemeinden, Gemeindever- bände und kommunale Zweckverbände ³⁾	328,9	12,8	61,8	-	-	-	267,1	12,8
Bund, Lastenausgleichs- fonds, ERP-Sonderver- mögen, Sozialver- sicherung	465,4	0,1	257,0	-	-	-	208,4	0,1
Inländische Unternehmen ...	155,2	3,5	109,0	-	-	-	46,3	3,5
Deutsche Bundesbahn	20,0	-	5,0	-	-	-	15,0	-
Deutsche Bundespost	93,3	-	78,3	-	-	-	15,0	-
Rechtl. unselbständige Versorgungs- und Ver- kehrsbetriebe von Gebietskörperschaften ..	11,7	-	-	-	-	-	11,7	-
Sonst. rechtl. unselb- ständige und selb- ständige Unternehmen ...	18,4	0,9	15,4	-	-	-	3,0	0,9
Kommunale Zweckverbände mit Wirtschaftsauf- gaben	11,8	2,6	10,3	-	-	-	1,5	2,6
Inländische Organisationen ohne Erwerbscharakter	23,6	0,1	0,3	-	-	-	23,3	0,1
Ausländische öffentl. Haushalte	-	-	-	-	-	-	-	-
<u>Kommunalverbürgte Darlehen</u> ⁴⁾ ..	267,3	0,1	120,9	-	-	-	146,5	0,1
dar. an Versorgungs- und Verkehrsunternehmen priva- ter Rechtsform	72,5	-	58,0	-	-	-	14,5	-
<u>Kommunalverbürgte Hypotheken</u> ⁵⁾ ..	130,6	1,1	83,0	1,1	-	-	47,6	-
dar. auf Wohngrundstücke ..	122,8	1,1	78,8	1,1	-	-	44,0	-

1) Ohne Landeskulturdarlehen. - 2) Ohne kommunalverbürgte Darlehen, kommunalverbürgte Hypotheken und Kommunal-
darlehen an Kreditinstitute. - 3) Ohne kommunale Zweckverbände mit Wirtschaftsaufgaben. - 4) Ohne kommunalver-
bürgte Darlehen an Kreditinstitute. - 5) Ohne kommunalverbürgte Hypotheken an Kreditinstitute. - 6) Einschl.
kommunalverbürgter Darlehen und Hypotheken an Kreditinstitute.

6. Neuausleihungen einschl. durchlaufender Kredite

Mill.DM

Art der Darlehen Beleihungsobjekt Darlehensnehmer Zweckbestimmung	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- lau- fende Kredite						
April 1974								
<u>Kommunal</u> darlehen an Kredit- institute ⁶⁾	311,6	3,1	116,7	-	-	-	194,9	3,1
darunter an:								
Sparkassen	112,7	1,2	-	-	-	-	112,7	1,2
andere öffentl.-rechtl. Kreditinstitute	185,3	1,9	104,7	-	-	-	80,6	1,9
<u>Sonstige Darlehen an Kredit- institute</u>	144,8	1,5	-	-	-	-	144,8	1,5
<u>Schiffshypotheken</u>	97,7	-	-	-	81,1	-	16,6	-
<u>Landeskulturdarlehen</u>	14,1	1,2	0,0	-	-	-	14,1	1,2
dar. gegen Kommunal- deckung	14,1	0,1	0,0	-	-	-	14,1	0,1
<u>Sonstige Darlehen</u>	204,7	6,0	7,5	-	-	-	197,3	6,0
Wohnungsbauten	49,4	0,0	6,7	-	-	-	42,6	0,0
Schiffsbauten	5,1	-	-	-	-	-	5,1	-
Gewerbliche Zwecke	137,2	3,5	0,7	-	-	-	136,4	3,5
Landwirtschaftliche Zwecke .	0,5	0,1	-	-	-	-	0,5	0,1
Übrige Zwecke	12,6	2,3	-	-	-	-	12,6	2,3
<u>Darlehen insgesamt</u>	3 716,9	117,0	1 756,9	4,6	81,1	-	1 878,8	112,4
dar. Direktkredite	3 260,5	112,3	1 640,3	4,6	81,1	-	1 539,1	107,8
dar. Wohnbaudarlehen	998,7	48,3	550,6	4,4	-	-	448,1	43,9
dagegen März 1974								
Hypotheken zusammen ¹⁾	1 047,6	79,1	637,8	3,2	-	-	409,8	75,9
dar. auf Wohngrundstücke ...	770,8	45,5	443,4	2,8	-	-	327,4	42,7
Kommunaldarlehen ¹⁾	1 118,6	30,3	504,1	0,0	-	-	614,4	30,2
darunter:								
Reine Kommunaldarlehen ²⁾ ...	623,0	27,0	243,5	-	-	-	379,4	27,0
Kommunaldarlehen an Kredit- institute ⁶⁾	219,0	3,3	91,3	-	-	-	127,7	3,3
<u>Sonstige Darlehen an Kredit- institute</u>	25,1	0,9	-	-	-	-	25,1	0,9
<u>Schiffshypotheken</u>	94,1	-	-	-	75,0	-	19,1	-
<u>Landeskulturdarlehen</u>	10,8	0,8	3,0	-	-	-	7,8	0,8
<u>Sonstige Darlehen</u>	237,7	1,0	7,8	-	-	-	230,0	1,0
<u>Darlehen insgesamt</u>	2 533,8	112,0	1 152,6	3,3	75,0	-	1 306,2	108,7
dar. Direktkredite	2 289,8	107,9	1 061,3	3,3	75,0	-	1 153,4	104,6
dar. Wohnbaudarlehen	938,0	45,7	499,0	2,8	-	-	439,0	42,8

Fußnoten siehe S. 14.

**7. Gesamtbestand der gewährten Darlehen
einschl. durchlaufender Kredite (Neu- und Altgeschäft)**

Mill.DM

Art der Darlehen Beleihungsobjekt Darlehensnehmer Zweckbestimmung	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffent.-rechtl. Kreditanstalten	
	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- lau- fende Kredite						
Stand Ende April 1974								
Hypotheken zusammen ¹⁾	91 488,3	18 970,7	52 012,9	1 081,8	-	-	39 475,5	17 888,9
Wohngrundstücke	65 884,8	10 499,6	36 511,9	1 032,0	-	-	29 372,9	9 467,6
Gewerbliche Grundstücke	20 124,9	141,8	13 544,2	16,7	-	-	6 580,8	125,1
Landwirtschaftliche Grund- stücke	4 128,6	8 328,4	1 050,8	32,3	-	-	3 077,8	8 296,1
Sonstige Grundstücke	1 350,0	0,9	906,0	0,8	-	-	444,0	0,1
Kommunaldarlehen zusammen ¹⁾	111 156,0	3 201,5	36 807,7	7,0	81,5	-	74 266,8	3 194,5
<u>Reine Kommunaldarlehen²⁾</u>	73 560,8	2 362,6	22 807,6	0,2	-	-	50 753,2	2 362,4
Inländische öffentl. Haushalte	53 627,7	2 173,9	15 967,6	0,0	-	-	37 660,1	2 173,8
Länder (einschl. Stadt- staaten)	13 813,8	825,3	4 742,2	-	-	-	9 071,6	825,3
Gemeinden, Gemeindever- bände und kommunale Zweckverbände ³⁾	27 379,5	1 306,9	7 609,2	0,0	-	-	19 770,4	1 306,9
Bund, Lastenausgleichs- fonds, ERP-Sonderver- mögen, Sozialver- sicherung	12 434,3	41,7	3 616,2	-	-	-	8 818,1	41,7
Inländische Unternehmen ...	19 227,4	87,2	6 670,2	0,1	-	-	12 557,2	87,1
Deutsche Bundesbahn	5 441,0	0,1	2 916,2	0,1	-	-	2 524,8	-
Deutsche Bundespost	9 755,0	4,9	2 751,7	-	-	-	7 003,3	4,9
Rechtl. unselbständige Versorgungs- und Ver- kehrsbetriebe von Gebietskörperschaften ..	1 296,4	2,4	90,9	-	-	-	1 205,5	2,4
Sonst. rechtl. unselb- ständige und selb- ständige Unternehmen ...	969,6	59,1	530,1	-	-	-	439,5	59,1
Kommunale Zweckverbände mit Wirtschaftsaufgaben.	1 765,4	20,7	381,4	-	-	-	1 384,0	20,7
Inländische Organisationen ohne Erwerbscharakter	518,1	101,5	97,3	-	-	-	420,7	101,5
Ausländische öffentl. Haushalte	187,6	-	72,5	-	-	-	115,1	-
<u>Kommunalverbürgte Darlehen⁴⁾</u> ..	9 127,1	29,7	3 557,3	-	81,5	-	5 488,3	29,7
dar. an Versorgungs- und Verkehrsunternehmen priva- ter Rechtsform	3 917,9	-	1 391,3	-	42,3	-	2 484,3	-
<u>Kommunalverbürgte Hypotheken⁵⁾</u> ..	10 015,4	6,8	6 204,9	6,8	-	-	3 810,5	0,0
dar. auf Wohngrundstücke ..	9 000,9	6,8	5 517,1	6,8	-	-	3 483,8	0,0

1) Ohne Landeskulturdarlehen. - 2) Ohne kommunalverbürgte Darlehen, kommunalverbürgte Hypotheken und Kommunal-
darlehen an Kreditinstitute. - 3) Ohne kommunale Zweckverbände mit Wirtschaftsaufgaben. - 4) Ohne kommunalver-
bürgte Darlehen an Kreditinstitute. - 5) Ohne kommunalverbürgte Hypotheken an Kreditinstitute. - 6) Einschl.
kommunalverbürgter Darlehen und Hypotheken an Kreditinstitute.

7. Gesamtbestand der gewährten Darlehen
einschl. durchlaufender Kredite (Neu- und Altgeschäft)
Mill. DM

Art der Darlehen Beleihungsobjekt Darlehensnehmer Zweckbestimmung	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- lau- fende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- lau- fende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- lau- fende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- lau- fende Kredite
Stand Ende April 1974								
<u>KommunalDarlehen an Kreditinstitute⁶⁾</u>	18 452,7	802,3	4 237,8	-	-	-	14 214,9	802,3
darunter an:								
Sparkassen	6 429,0	130,0	156,9	-	-	-	6 272,1	130,0
andere öffentl.-rechtl. Kreditinstitute	10 183,5	672,4	3 655,7	-	-	-	6 527,8	672,4
<u>Sonstige Darlehen an Kreditinstitute</u>	3 844,3	466,7	16,4	-	-	-	3 828,0	466,7
<u>Schiffshypotheken</u>	5 163,3	77,2	1,5	-	3 517,2	46,9	1 644,6	30,4
<u>Landeskulturdarlehen</u>	2 594,3	292,3	234,1	0,1	-	-	2 360,1	292,3
dar. gegen Kommunal- deckung	2 520,1	178,9	234,0	-	-	-	2 286,1	178,9
<u>Sonstige Darlehen</u>	9 852,4	315,7	673,3	0,0	-	-	9 179,0	315,7
Wohnungsbauten	1 551,1	112,7	631,7	0,0	-	-	919,4	112,7
Schiffsbauten	269,0	-	-	-	-	-	269,0	-
Gewerbliche Zwecke	6 969,7	145,1	35,6	-	-	-	6 934,1	145,1
Landwirtschaftliche Zwecke	65,0	36,2	0,0	-	-	-	65,0	36,2
Übrige Zwecke	997,5	21,7	6,0	-	-	-	991,5	21,7
<u>Darlehen insgesamt</u>	224 098,6	23 324,1	89 745,9	1 088,8	3 598,7	46,9	130 754,0	22 188,4
dar. Direktkredite	201 801,6	22 055,1	85 491,7	1 088,8	3 598,7	46,9	112 711,2	20 919,4
dar. Wohnbaudarlehen ...	76 436,7	10 619,1	42 660,6	1 038,8	-	-	33 776,1	9 580,3
dagegen Ende März 1974								
Hypotheken zusammen ¹⁾	90 822,8	18 926,0	51 546,1	1 079,8	-	-	39 276,7	17 846,2
dar. auf Wohngrundstücke .	65 355,5	10 591,8	36 122,1	1 029,9	-	-	29 233,4	9 561,9
KommunalDarlehen ¹⁾	109 828,7	3 182,3	35 990,9	5,9	68,9	-	73 768,9	3 176,4
darunter:								
Reine KommunalDarlehen ²⁾ .	72 371,4	2 347,3	22 152,8	0,2	-	-	50 218,6	2 347,1
KommunalDarlehen an Kreditinstitute ⁶⁾	18 603,6	799,7	4 188,9	-	-	-	14 414,7	799,7
Sonstige Darlehen an Kreditinstitute	3 728,2	470,0	16,5	-	-	-	3 711,8	470,0
Schiffshypotheken	5 293,6	77,2	1,5	-	3 515,4	46,9	1 776,7	30,4
Landeskulturdarlehen	2 597,5	292,1	235,9	0,0	-	-	2 361,5	292,1
Sonstige Darlehen	9 854,5	353,0	656,1	0,0	-	-	9 198,4	353,0
<u>Darlehen insgesamt</u>	222 125,4	23 300,7	88 447,0	1 085,8	3 584,4	46,9	130 093,9	22 168,0
dar. Direktkredite	199 793,5	22 031,0	84 241,7	1 085,8	3 584,4	46,9	111 967,5	20 898,4
dar. Wohnbaudarlehen ...	75 813,7	10 710,8	42 248,1	1 035,6	-	-	33 565,6	9 675,2

Fußnoten siehe S. 16.

A n h a n g

Erläuterungen

Berichtende Institute:

Alle unter das Hypothekendarlehenbankgesetz, das Pfandbriefgesetz und das Schiffsbankgesetz fallenden Institute sowie die Landwirtschaftliche Rentenbank, die Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank und einige andere Institute, die das längerfristige Realkreditgeschäft betreiben.

Neugeschäft:

Nach dem 20. 6. 1948 ausgegebene Schuldverschreibungen und aufgenommene Darlehen sowie die nach diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen.

Altgeschäft:

Bis zum 20. 6. 1948 ausgegebene Schuldverschreibungen sowie die bis zu diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen. Außerdem die aufgrund des Altspargesetzes ausgegebenen Altspargeschuldverschreibungen.

Hypothekendarlehenpfandbriefe:

Pfandbriefe, die gemäß § 6 des Hypothekendarlehenbankgesetzes sowie gemäß §§ 1 und 2 des Pfandbriefgesetzes aufgrund gewährter Realkredite (gegen Hypothekendarlehen, Grund- und Rentenschulden) ausgegeben worden sind. Hierzu gehören auch die von der Deutschen Landesrentenbank (jetzt: Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank) ausgegebenen Landesrentenbriefe (§ 11 Pfandbriefgesetz).

Schiffsbankpfandbriefe:

Nach § 6 des Schiffsbankgesetzes aufgrund gewährter Schiffsbankhypothekendarlehen ausgegebene Schuldverschreibungen.

Kommunalobligationen (-schuldverschreibungen):

Von privaten Hypothekendarlehenbanken (gemäß § 41 Hypothekendarlehenbankgesetz) und von öffentlich-rechtlichen Kreditinstituten (gemäß § 8 Pfandbriefgesetz) aufgrund von gewährten Kommunaldarlehen unter der Bezeichnung "Kommunalobligation" oder "Kommunalschuldverschreibungen" ausgegebene Schuldverschreibungen. Ferner unter anderen Bezeichnungen gegen Kommunaldarlehen ausgegebene Schuldverschreibungen, wenn sie die gesetzlichen Voraussetzungen (alte und neue Fassung des Pfandbriefgesetzes) erfüllen oder der Bezeichnung der Zusatz "Ausgegeben nach § 8 Abs. 2 des Gesetzes

über die Pfandbriefe und verwandten Schuldverschreibungen öffentlich-rechtlicher Kreditanstalten" beigefügt ist.

Sonstige Schuldverschreibungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute:

Schuldverschreibungen (Landwirtschaftsbriefe, landwirtschaftliche Rentenbriefe, Landesbodenbriefe u.a.) der Landwirtschaftlichen Rentenbank, der Deutschen Siedlungs- und Landesrentenbank und der Bayerischen Landesbodenkreditanstalt (jetzt: Bayerische Landesbank - Girozentrale); diese Schuldtitel, die früher bei den Kommunalobligationen miterfaßt waren, werden erst seit 1963 gesondert ausgewiesen.

Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen (Kassenobligationen und andere Schuldtitel):

Diese Schuldtitel werden vorwiegend von öffentlich-rechtlichen Kreditinstituten (meist Landesbanken - Girozentralen) ausgegeben; sie dienen im wesentlichen der Finanzierung von Krediten an die gewerbliche Wirtschaft.

Umlaufveränderung und Umlauf von Schuldverschreibungen:

Bruttoabsatz:

Unter Bruttoabsatz wird der Nominalbetrag der Schuldverschreibungen ausgewiesen, die im Berichtsmonat verkauft (untergebracht, abgesetzt) worden sind. Hierzu gehören: erstmals verkaufte Neuemissionen, Verkäufe solcher Schuldverschreibungen, die vorher - z.B. zu Kursstützungszwecken - angekauft worden sind (Wiederverkäufe) einschl. Wiederverkäufe solcher Stücke, die dem Treuhänder vorher zur zeitweiligen Verwahrung übergeben worden waren, sowie im voraus verkaufte Schuldverschreibungen, wenn die Papiere aus drucktechnischen oder anderen Gründen noch nicht ausgefertigt bzw. ausgehändigt worden sind, deren Gegenwert aber bereits eingezahlt wurde (Vorverkäufe).

Erstabsatz:

Unter Erstabsatz wird der Nominalbetrag aller im Berichtsmonat erstmals verkauften neu aufgelegten Wertpapiere einschließlich der Vorverkäufe (also der Zugang ohne Wiederverkäufe) nachgewiesen.

Rückkäufe:

Unter Rückkäufe wird der Nominalbetrag der Schuldverschreibungen ausgewiesen, die im Berichtsmonat getilgt, aufgrund einer Auslösung eingelöst oder zu Kursstützungs- bzw. anderen Zwecken zurückgekauft worden sind.

Tilgung:

Als getilgt gelten Schuldverschreibungen, die endgültig aus dem Verkehr gezogen, für kraftlos erklärt, entwertet, vernichtet oder dem Treuhänder zur Vernichtung übergeben worden sind. In die Tilgung einbezogen werden auch solche Stücke, die dem Treuhänder zur zeitweiligen Verwahrung übergeben wurden. Ausgeloste oder gekündigte aber noch nicht eingelöste oder noch nicht für kraftlos erklärte Stücke zählen noch zum Umlauf und gelten nicht als getilgt.

Umlauf (Nettoumlauf):

Als Umlauf (Nettoumlauf) wird hier der Nominalbetrag der am Ende des Berichtsmonats tatsächlich umlaufenden Schuldverschreibungen ohne die im Eigenbestand befindlichen Stücke eigener Emissionen ausgewiesen, jedoch einschl. der vorverkauften Stücke (siehe Vorverkäufe) und der Verkäufe, bei denen die Ausgabe effektiver Stücke unterbleibt (Girosammeldepotanteile, Schuldbuchforderungen mit und ohne Umtauschrecht in Schuldverschreibungen). Ausgeloste oder gekündigte, aber noch nicht eingelöste oder noch nicht für kraftlos erklärte Stücke, zählen noch zum Umlauf.

Deckungspflichtiger Umlauf:

Hierunter wird der Nominalbetrag der am Ende des Berichtsmonats im Umlauf befindlichen Schuldverschreibungen angegeben, der nach den gesetzlichen Bestimmungen bzw. den Satzungen gedeckt sein muß. Vom Nettoumlauf unterscheidet sich der deckungspflichtige Umlauf dadurch, daß hier auch die im Eigenbestand der Institute vorhandenen Schuldverschreibungen enthalten sind und von den vorverkauften Stücken nur solche in den deckungspflichtigen Umlauf einbezogen werden, für die dem Gläubiger vom Treuhänder unterschriebene Interimsscheine ausgehändigt worden sind.

Gewährte Darlehen (Neu- und Altgeschäft):

Ausgewiesen werden hier am 1. Januar 1969 die bis zum und nach dem 20. 6. 1948 von den Boden- und Kommunalkreditinstituten

gewährten Deckungsdarlehen, die übrigen Darlehen und die durchlaufenden Kredite (bis 31. 12. 1968 nur Neugeschäft). Erfasst werden der Bestand der Darlehen und der durchlaufenden Kredite am Ende des Berichtsmonats und die im Laufe des Berichtsmonats ausgetragenen Darlehen sowie durchlaufenden Kredite. Der Bestand der Darlehen aus dem Altgeschäft (bis zum 20. 6. 1948 gewährte Darlehen) wird nur alle 5 Jahre (erstmalig nach dem Stand vom 31. 12. 1968) gesondert ausgewiesen.

Deckungsdarlehen

sind die zur Deckung von Schuldverschreibungen verwendeten Darlehen mit eigenem Risiko des Instituts.

Übrige Darlehen

sind die aus aufgenommenen oder eigenen Mitteln gewährten Darlehen mit eigenem Risiko des Instituts.

Durchlaufende Kredite

sind die in eigenem Namen jedoch für fremde Rechnung gewährten Kredite (Verwaltungskredite, das sind die für fremde Rechnung und im fremden Namen gewährten Kredite, werden nicht erfasst).

Hypothekarkredite:

Alle echten (langfristigen) Hypothekendarlehen, bei denen die Sicherung in erster Linie in dem belasteten Grundstück besteht sowie Grund- und Rentenschulden, sofern sie als Sicherung für einen echten langfristigen Realkredit im Grundbuch eingetragen worden sind. Die Zuordnung der Hypothekarkredite zu den einzelnen Arten von Grundstücken richtet sich grundsätzlich nach der Art des belasteten Objekts, d.h. nach dem Zweck, für den das belastete Grundstück ganz oder überwiegend (mehr als 50 % der Raumfläche) genutzt wird.

Wohnbaudarlehen insgesamt:

Hypothekarkredite auf Wohngrundstücke, kommunalverbürgte Hypothekarkredite auf Wohngrundstücke und "Sonstige Darlehen" für Wohnungsbauten.

Hypothekarkredite auf Wohngrundstücke:

Zu Wohngrundstücken zählen alle Grundstücke, die ganz oder überwiegend für Wohnzwecke genutzt werden. Die bisherige Unterscheidung zwischen Wohnungsneubauten

und Altbauten entfällt. Die bis Ende 1968 bei den "Sonstigen Grundstücken" ausgewiesenen Hypothekarkredite auf städtische (Wohnungs-)Altbauten werden ab 1. 1. 1969 bei "Hypothekarkredite auf Wohngrundstücke" mit ausgewiesen.

Hypothekarkredite auf andere Grundstücke:

Gewerblich und landwirtschaftlich (forstwirtschaftlich oder gärtnerisch) genutzte Grundstücke sowie sonstige Grundstücke (z.B. Kirchen, Theater, Sporthallen, Altersheime, Dorfgemeinschaftshäuser).

KommunalDarlehen:

Hierzu zählen: Alle gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 1 und Abs. 2 Hypothekenbankgesetz, § 8 Abs. 1

Satz 2 und Abs. 3 Pfandbriefgesetz und § 5 Abs. 1 Nr. 1 Schiffsbankgesetz an inländische Körperschaften, Anstalten des öffentlichen Rechts oder an zwischenstaatliche Einrichtungen unmittelbar oder gegen Übernahme der Gewährleistung durch eine solche Körperschaft, Anstalt oder Einrichtung sog. kommunalverbürgte Darlehen bzw. Hypotheken), an Dritte gewährte Darlehen.

Reine KommunalDarlehen:

Darlehen, die unmittelbar an Körperschaften oder Anstalten des öffentlichen Rechts (einschl. der durch Rechtsverordnung inländischen Körperschaften oder Anstalten gleichgestellten zwischenstaatlichen Einrichtungen) gewährt werden.